

Achtung, fertig: Tanzen!

Eine derzeit willkommene Abwechslung für die Kleinsten ist die Tanz-DVD mit 17 Kinderliedern rund um Teddy Eddy und seine freche Freundin Kim. Sämtliche Videos können übrigens mit oder ohne Gebärdensprache abgespielt werden.

Von **Danielle Biedebach**
danielle.biedebach@neue.at

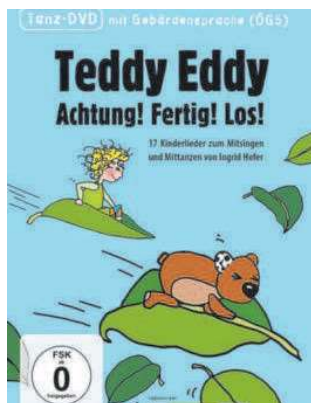
Schon mal das Lieblingslied auf YouTube angesehen und den Sound abgedreht? Oder bei Live-Konzerten im TV die Stumm-Taste gedrückt? Für Hörende ist es wohl unvorstellbar, ein Leben lang keine Musik hören zu können. Sicherlich können Gehörlose oder hörbehinderte Menschen Musik nicht so wahrnehmen wie andere. Das heißt aber nicht, dass sie Musik, Rhythmus, Klänge und das Tanzen nicht genauso genießen können. Besonders Kinder haben immer Freude mit Musik, egal ob hörend oder nicht. Wie gut, dass gerade jetzt eine Tanz-DVD für Kleinkinder auf den Markt kommt. Wie auf dem ersten Album „Teddy Eddy! Achtung! Fertig! Los!“ lädt Teddy Eddy junge Musikbegeisterte zum Mitsingen und Mittanzen ein. Das Besondere an dieser DVD ist, dass sämtliche 17 Tanzvideos mit oder ohne Gebärdensprache (ÖGS) abgespielt werden können. „In Zeiten wie diesen wohl eine willkommene Abwechslung“, sagt die Lustenauer Autorin und Teddy Eddy-Schöpferin Ingrid Hofer.

Herausforderungen. Das komplette Team hatte eineinhalb Tage Zeit für die Dreharbeiten von acht Videos – neun waren bereits seit Längerem im Kasten. Ein Tag war für die acht

Tanz-Sequenzen mit Ingrid Hofer samt den Kindern vorgesehen. Und einen halben Tag lang wurden die Gebärdendolmetscherinnen gefilmt. Magdalena Kriegl und Lisa Gmeiner-Rensi haben bei diesem Projekt mitgearbeitet. Unterstützung kam außerdem von der gehörlosen Pädagogin Karin Back aus Neusiedl am See, die als Koryphäe in der Österreichischen Gebärdensprache gilt. Zusammen

Teddy Eddy - DVD

Teddy Eddy - Achtung! Fertig! Los!
Tanz DVD mit Gebärdensprache (ÖGS)
17 Kinderlieder
Gesamtspielzeit: circa 55 Minuten
ISBN 978-3-903240-17-9
Kosten: 18 Euro
edition v
Bregenz, 2020



Autorin Ingrid Hofer macht's vor:
Gebärde „Teddy Eddy“.

KLAUS HARTINGER



haben sie die Lieder entwickelt.

Was die Herausforderungen waren? „Lieder sind immer schwierig zu übersetzen. Kinderlieder sind da noch einfacher, weil der Text klar ist. Schwierig wird es, wenn Texte poetisch werden und gedeutet werden müssen“, erläutert Hofer. Die Übersetzung funktionierte also eins zu eins.

Dazu kam, dass sich die Gebärdensprache dem Rhythmus fügen musste. Die Gebärdensprachdolmetscherinnen bewegen sich also im Takt der Musik, um diesen optisch rüberzubringen. Besonders schnelle Lieder galten also als Challenge beim Übersetzen. „Denn die Gebärdenvideos werden in einem Rutsch aufgenommen, um Schnitte komplett zu vermeiden“, erklärt die Lustenauerin.

Spannend war auch die Entwicklung völlig neuer Gebärden. Eine Gebärde für Teddy (Arme über der Brust verschränkt) existiert bereits. Jene für Eddy (Zwei Finger deuten das Ohr am Kopf) musste neu erfunden werden und bezieht sich natür-

lich auf sein Markenzeichen: das Dalmatiner-gefleckte Ohr. Für jene, die die Geschichte nicht kennen: Im Kampf mit Kater Luis hat der dunkelbraune Bär einst das rechte Ohr verloren. Leider gab es keinen passenden Teddystoff zu kaufen, und Eddy wurde kurzerhand mit Dalmatinermuster erstversorgt.

Am Ende mussten jedenfalls einige neue Gebärden gefunden werden. Wie etwa „Hosenmatz“. Das Spannende: Selbst als Hörender wird man beim Anschauen regelrecht in den Bann der Gebärdensprache gezogen. Zu sehen sind stets Ingrid Hofer und die tanzenden Kinder. Im Gehörlosenmodus rückt dieses Bild zur Seite und die Gebärdensprachdolmetscherinnen werden abwechselnd seitlich eingeblendet.

Barriere soll schwinden. Im Menü lässt sich besagter Modus simpel auswählen. Der Idealfall wäre, wenn hörende Kinder die Version mit Gebärdensprache anschauen und die Begriffe spielerisch lernen. „Es wäre ein Traum, wenn so die Barriere ver-



schwindet und Hörende sowie Gehörlose zueinander finden“, hofft Hofer. Die Nachfrage nach derartigen Produkten sei jedenfalls da. Es bleibe abzuwarten, ob die DVD auch in Deutschland angenommen wird, da die Gebärden solche der Österreichischen Sprache sind. Da gibt es Unterschiede. Die Mutter von drei Kindern stellt durchaus fest, dass die Gesellschaft gerade im Umbruch ist. „Plötzlich gibt es Werbespots in Gebärdensprache oder auch komplette Kindersendungen im Fernsehen. Das Bewusstsein scheint da zu sein“, ist sie sich sicher.

Schon länger im Wartemodus. Teile der DVD sind übrigens schon längst parat, berichtet die Autorin. Insgesamt neun Videos sind seit 2017 im Kasten. Danach lag das Projekt erst einmal auf Eis. Schließlich ist ein DVD-Dreh eine regelrechte organisatorische und finanzielle Herausforderung. Ins Rollen kam der Stein dann wieder vergangenen Sommer, als eine Gruppe von vier Maturantinnen der HAK Feldkirch sich des Themas für

ihre Diplomarbeit annehmen wollte. Eines führte zum anderen. Schließlich wurden auch die verbleibenden acht Videos im Theresienheim in Lustenau gedreht. Ein kleines Veranstaltungshaus samt Bühne. „Es ist nett und heimelig. Optimal wäre natürlich ein Filmstudio gewesen. Aber die Kosten hätten den Rahmen gesprengt“, erzählt Hofer. Denn nach wie vor ist Teddy Eddy ein Hobby. Hinter der Kamera stand beim gesamten Projekt Michael Groß.

Am kommenden Samstag sollte eigentlich die Präsentation der Tanz-DVD im Lustenauer Theresienheim über die Bühne gehen. Das wird natürlich aufgrund der aktuellen Maßnahmen nicht möglich sein. Allerdings lässt sich die Tanz-Party problemlos ins eigene Wohnzimmer verlegen. Die DVD wird voraussichtlich morgen im Handel zur Verfügung stehen und kann dann problemlos über den Online-Shop (www.teddyeddy.com/shops) oder auch in Online-Shops gut sortierter Buchhandlungen bestellt werden.

ACHTSAMKEIT

Die Nase hat ein Gedächtnis

Achtsamkeitstraining von Patrizia Böhler, Übung 3.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Für unsere Vorfahren war die Fähigkeit riechen zu können überlebensnotwendig. Das Riechen von verdorbener Nahrung, von Feuer oder wilden Tieren war existenziell. Der Geruchssinn war früher am stärksten ausgeprägt. Er ist direkt mit der Erinnerung verknüpft. Ein bestimmter Geruch kann uns sofort in ein Erlebnis aus der Kindheit zurückschleppen, kann uns an einen Urlaub oder an eine bekannte Person erinnern. Auch für die Wirtschaft ist das ein wichtiger Zweig (Parfüme, Bodylotions und wohlriechende Wäsche). Verschiedene Düfte sollen uns, zerstäubt eingesetzt in Geschäften, zum Einkaufen anregen.

Ja, Sie haben es richtig erraten. Heute dreht sich alles um das Riechen.

Setzen Sie sich gerade hin, beide Füße auf dem Boden und atmen Sie einmal tief durch. Schließen Sie die Augen und konzentrieren Sie sich auf ihre Nase. Nehmen Sie die Größe und die Form wahr. Spüren Sie in Gedanken Ihre Nasenspitze für ein paar Sekunden. Wackeln Sie mit ihrer Nasenspitze, als ob eine Fliege auf ihrer Nase sitzt und versuchen Sie diese zu verscheuchen.

Nehmen Sie nun ihr rechtes Nasenloch wahr, dann den ganzen rechten Nasenflügel, und versuchen Sie einmal nur über das rechte Nasenloch zu atmen. Wiederholen Sie nun dasselbe mit dem linken Nasenloch, dem

linken Nasenflügel. Atmen Sie dann durch beide Nasenflügel tief ein, sodass Sie spüren, wie die Luft bis zur Nasenwurzel strömt. Wiederholen Sie dieses genussvolle Atmen ein paar Mal und öffnen Sie dann wieder Ihre Augen.

„Schnuppern“ Sie sich durch den Tag! Nehmen Sie bewusst wahr, welche verschiedenen Duftnoten Sie in ihrem Alltag riechen können. Bevor Sie in einen Apfel beißen, riechen Sie an ihm. Fragen Sie sich immer wieder, welchen Geruch kann ich jetzt gerade wahrnehmen.

Ein gesunder Mensch kann 10.000 verschiedene Duftnoten unterscheiden.

In diesem Sinne wünsche ich einen achtsamen Tag, Ihre **Patrizia Böhler**.

Patrizia Böhler ist Yoga-Lehrerin und Entspannungstrainerin, und seit 25 Jahren im Gesundheitsbereich tätig.

Audiodatei

Achtsamkeitstraining

Die dazugehörige Audiodatei mit zusätzlichen Inhalten zum Achtsamkeitstraining können Sie über WhatsApp kostenlos anfordern.

Kontaktdaten:
0699/11782716
info@patriziaboehler.at
www.patriziaboehler.at

